

Bucher Nachhaltigkeitsbericht 2013
GRI-Index

Einleitung

Der dritte Nachhaltigkeitsbericht von Bucher Industries basiert auf den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI), Version G3. Der Nachhaltigkeitsbericht erfüllt die Anwendungsebene C, was durch die GRI geprüft und bestätigt wurde.

Die GRI ist der weltweit führende Standard im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (www.globalreporting.org). Die Anwendung der GRI-Richtlinien auf Anwendungsebene C verlangt Angaben

- zu allen Punkten der G3-Profilangaben, d. h. zu Strategie und Analyse, Organisationsprofil, Berichtsparameter, Governance, Verpflichtungen und Engagement
- zu mindestens zehn Leistungsindikatoren zu den Themen Ökonomie (EC), Ökologie (EN), Menschenrechte (HR), Arbeitsbedingungen (LA), Gesellschaft (SO) und Produktverantwortlichkeit (PR)

Beides ist im nachfolgenden GRI-Index umgesetzt. Er gibt die benötigten Informationen und zeigt den Ort von Profilangaben und einzelnen Leistungsindikatoren im Nachhaltigkeitsbericht 2013 oder anderen Publikationen des Unternehmens auf. Alle diskutierten Indikatoren gelten als vollständig berichtet, bei teilweiser Erfüllung des Indikators wird spezifisch darauf hingewiesen (partielle Information).

Kontakt für weitere Fragen:

Vanessa Ölz
Leitung Recht und Kommunikation
vanessa.oelz@bucherindustries.com

Bucher Management AG
Flughafenstrasse 90
Postfach 52
8058 Zürich

Inhaltsverzeichnis

Profil

- 4 Strategie und Analyse
- 4 Organisationsprofil
- 8 Berichtsparameter
- 10 Governance, Verpflichtungen und Engagement

Leistungsindikatoren

- 14 Ökonomische Leistungsindikatoren
- 16 Ökologische Leistungsindikatoren
- 24 Gesellschaft/Soziales: Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung
- 28 Gesellschaft/Soziales: Menschenrechte
- 30 Gesellschaft/Soziales: Gesellschaft
- 32 Gesellschaft/Soziales: Produktverantwortung

- 36 Hinweise zur Anwendung der GRI-G3-Richtlinien

- 37 Impressum und Kontakt

Profil

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
1	Strategie und Analyse	
1.1	Erklärung des CEO <i>Erklärung des CEO über den Stellenwert der Nachhaltigkeit im Konzern und im Rahmen seiner strategischen Ausrichtung.</i>	Siehe Nachhaltigkeitsbericht 2013, Jahresbericht, S. 4–5
1.2	Beschreibung der wichtigsten Auswirkungen <i>Beschreibung der wichtigsten Auswirkungen, Risiken und Chancen (Hauptauswirkungen der Organisation auf die Nachhaltigkeit und die Folgen für die Stakeholder, Auswirkungen von Nachhaltigkeitstrends, -risiken und -chancen auf die langfristige Entwicklung der Organisation).</i>	Nicht rapportiert, da für GRI Level C nicht benötigt.
2	Organisationsprofil	
2.1	Name der Organisation Bucher Industries AG	
2.2	Wichtigste Marken, Produkte bzw. Dienstleistungen Der Konzern umfasst fünf spezialisierte Divisionen in industriell verwandten Gebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Alle Geschäftsfelder sind auf die grundlegenden Bedürfnisse des Menschen ausgerichtet und verfügen über ein erhebliches, weltweites Wachstums- und Ertragspotenzial. Der Konzern verfügt mit Ausnahme von Afrika auf allen Kontinenten über Produktionsstätten und ist weltweit in mehr als 80 Ländern vertreten. Kuhn Group ist weltweit führender Hersteller von spezialisierten Landmaschinen für die Bodenbearbeitung, Sätechnik, Düngung, den Pflanzenschutz, die Landschaftspflege, Futterernte und Fütterungstechnik. Bucher Municipal ist Marktführer mit Kommunalfahrzeugen in Europa und Australien zur Reinigung und Schneeräumung von Verkehrsflächen. Das Produktangebot umfasst Kompakt- und Grosskehrfahrzeuge, Ausrüstungen für den Winterdienst und Müllfahrzeuge. Bucher Hydraulics ist ein international führender Hersteller kundenspezifischer Hydrauliksysteme. Das breite Angebot umfasst Pumpen, Motoren, Ventile, Zylinder und Antriebsaggregate, Aufzugsantriebe und Steuerungen mit zugehöriger Elektronik. Bucher Emhart Glass ist Weltmarktführer für hoch entwickelte Technologien zur Herstellung und Prüfung von Glasbehältern. Das Angebot umfasst Glasformungs- und Inspektionsmaschinen, Anlagen, Komponenten und Ersatzteile sowie Beratung und Service für die Glasbehälterindustrie. Bucher Specials umfasst Anlagen für die Weinproduktion (Bucher Vaslin), Anlagen und Technologien zur Herstellung von Fruchtsaft, Instantprodukten und Entwässerung von Klärschlämmen (Bucher Unipektin), das Schweizer Handelsgeschäft mit Traktoren und spezialisierten Landmaschinen (Bucher Landtechnik) sowie Steuerungslösungen für die Automatisierungstechnik (Jetter).	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
2.3	<p>Organisationsstruktur <i>Organisationsstruktur einschliesslich der Hauptabteilungen, der verschiedenen Betriebsstätten, Tochterunternehmen und Joint Ventures.</i></p> <p>Der Bucher Konzern führt seine fünf Divisionen dezentral. Reines Top-down-Management entspricht nicht den Vorstellungen von nachhaltiger Unternehmensführung. Der Konzern übernimmt die strategische und finanzielle Führung sowie die Managementausbildung. Die Divisionen sind klar gegliedert und das Management jeder Division ist für die erreichten operativen und finanziellen Ergebnisse selbst verantwortlich. Auf Konzernstufe unterstützt das Corporate Center mit den Funktionen Finanzen und Controlling, Konzernentwicklung sowie Recht und Kommunikation die Tätigkeiten des Konzerns und der Konzerngesellschaften.</p>	<p>Nachhaltigkeitsbericht 2013, S. 4 www.bucherindustries.com/de/node/469</p> <p>Geschäftsbericht 2013, S. 44 www.bucherindustries.com/de/node/551</p>
2.4	<p>Hauptsitz der Organisation Murzlenstrasse 80, 8166 Niederweningen, Schweiz</p>	
2.5	<p>Anzahl Länder <i>Anzahl der Länder, in denen die Organisation tätig ist.</i></p>	www.bucherindustries.com/de/divisions
2.6	<p>Eigentümerstruktur und Rechtsform Bucher Industries AG ist eine Aktiengesellschaft, die an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange unter BUCN kotiert ist.</p>	<p>Eigentümerstruktur: www.bucherindustries.com/de/node/1661</p>

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
2.7	<p>Märkte <i>Märkte, die bedient werden (einschliesslich einer Aufschlüsselung der abgedeckten Branchen und Kundenstruktur).</i></p> <p>Kuhn Group Dank der breiten Produktpalette von spezialisierten Landmaschinen gehören zu den Endkunden der Kuhn Group kleine, mittlere und grosse landwirtschaftliche Betriebe aller Art sowie Lohnunternehmer auf der ganzen Welt. Für Kuhn Group spielen neben diesen Endkunden die Händler und Importeure eine sehr grosse Rolle.</p> <p>Bucher Municipal produziert für ihre internationale Kundschaft, insbesondere Städte und Gemeinden, aber auch private Fuhrparkbetreiber und Flughäfen, funktionale und umweltfreundliche Kompakt- und Grosskehrfahrzeuge, Winterdienstausrüstungen und Müllfahrzeuge.</p> <p>Bucher Hydraulics entwickelt und produziert innovative und konsequent auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtete Lösungen in der hydraulischen Antriebs- und Steuerungstechnik. Ihre Kunden kommen aus den verschiedensten Branchen wie Baumaschinen, Förder-, Hebe- und Aufzugstechnik, Kommunal- und Landtechnik, Maschinenbau sowie der Wind- und Solartechnik.</p> <p>Bucher Emhart Glass ist weltweiter Markt- und Technologieführer für Produktionsanlagen der Glasbehälterindustrie. Ihre Kunden aus der ganzen Welt betreiben Werke für die Herstellung von Glasbehältern aller Grössen und Formen.</p> <p>Bucher Specials Der Kundenkreis von Bucher Specials ist vielfältig. Die Anlagen zur Weinproduktion von Bucher Vaslin werden sowohl an einzelne Winzer wie auch an grosse Weinbaubetriebe und -Genossenschaften verkauft. Bucher Unipektin ist als Hersteller von Technologien zur Herstellung von Fruchtsäften, Instantprodukten und Bier sowie zur Behandlung von Klärschlämmen sehr breit gefächert. Ihre Kunden kommen aus der Nahrungsmittelindustrie, aus kommunalen Unternehmen oder anderen Industriebereichen. Die Jetter AG entwickelt Steuerungslösungen für die Automatisierungstechnik. Als Importeur von Traktoren und Landmaschinen bedient Bucher Landtechnik Händler und Landwirte in der Schweiz.</p>	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
2.8	<p>Organisationsgrösse <i>Grösse der berichtenden Organisation.</i></p> <p>Der Technologiekonzern umfasst fünf spezialisierte Divisionen (s. Geschäftsbericht 2013, S. 121 ff.) in industriell verwandten Gebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Produkte und Dienstleistungen im Wesentlichen: spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydrauliksysteme, Technologien zur Herstellung und Prüfung von Glasbehältern, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, für die Getränke- und Umwelttechnik, die Automatisierung sowie das Schweizer Handelsgeschäft mit Traktoren und Landmaschinen.</p>	<p>Nachhaltigkeitsbericht 2013, Grafiken S. 5</p> <p>Geschäftsbericht 2013 unter http://www.bucherindustries.com/de/node/551</p>
2.9	<p>Strukturelle Veränderungen <i>Wesentliche Veränderungen der Grösse, Struktur oder Eigentumsverhältnisse im Berichtszeitraum.</i></p> <p>Es gab keine wesentlichen Veränderungen im Berichtszeitraum.</p>	
2.10	<p>Im Berichtszeitraum erhaltene Preise</p> <p>Produkte der Kuhn Group haben im Berichtszeitraum folgende Preise gewonnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die neue Sämaschine QUADRA VENTA erhielt in Brasilien die Goldmedaille des Prêmio Gerdau in der Kategorie «Innovation». – Die neue Grosspackenpresse 1290i erhielt an der AGRITECHNICA Innovation 2013 von der Deutschen Landwirtschaftsgenossenschaft (DLG) eine Silbermedaille und wurde im November 2014 vom Deutschen Landwirtschaftsverlag München (dlv) auch als «Maschine des Jahres» in der Kategorie «Futterernte» ausgezeichnet. 	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
3	Berichtsparameter	
3.1	Berichtszeitraum 1. Januar – 31. Dezember 2013	
3.2	Veröffentlichung des letzten Berichts August 2013	
3.3	Berichtszyklus Jährlich	
3.4	Ansprechpartner <i>Ansprechpartner für Fragen zum Bericht und seinem Inhalt.</i>	Nachhaltigkeitsbericht 2013, S. 24 sowie Seite 2 in diesem GRI-Index.
	Berichtsumfang und -grenzen	
3.5	Vorgehensweise <i>Die Vorgehensweise bei der Bestimmung des Berichtsinhaltes.</i> Die «GRI-Anleitung für die Bestimmung des Berichtsinhaltes» und assoziierte Prinzipien wurden beim Prozess zur Berichterstattung so weitgehend wie möglich angewandt. Bereits im Entstehungsprozess des Berichts diskutierten mehr als 50 Kadermitglieder aus dem gesamten Konzern im Rahmen eines Workshops Themen und Fragen rund um Nachhaltigkeit im Bucher Konzern. Sie halfen mit zu klären, welche Themen und Indikatoren für den Bericht wesentlich sind und welche Daten dazu erhoben werden können. Als wesentlich wurden auf diese Weise folgende Themen definiert und priorisiert: Wirtschaftliche Leistung, Energie, Wasser, Emissionen und Abfall, Mitarbeitende (Vielfalt, Aus- und Weiterbildung), Compliance (Korruptionsbekämpfung), Kundensicherheit, Kundenzufriedenheit. Für die Konkretisierung wurden die Themenaspekte in den GRI-Richtlinien verwendet. Die vorliegende Strukturierung erlaubt, die wichtigsten Stakeholdergruppen – Kunden, Mitarbeitende, Umweltverbände, Gesellschaft und Politik – zielgerichtet anzusprechen.	Nachhaltigkeitsbericht 2013, Jahresbericht, letzter Abschnitt S. 5
3.6	Berichtsgrenze	Nachhaltigkeitsbericht 2013, Über diesen Bericht, S. 24
3.7	Beschränkungen <i>Geben Sie besondere Beschränkungen des Umfangs oder der Grenzen des Berichts an.</i>	Nachhaltigkeitsbericht 2013, Über diesen Bericht, S. 24
3.8	Grundlage der Berichterstattung <i>Die Grundlage für die Berichterstattung über Joint Ventures, Tochterunternehmen, gepachtete Anlagen und ausgelagerte Tätigkeiten sowie andere Einheiten, die die Vergleichbarkeit der Berichtszeiträume oder der Angaben für verschiedene Organisationen erheblich beeinträchtigen kann.</i> Im Berichtsjahr gab es keine Veränderungen, die die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr wesentlich beeinflussen.	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
3.9	<p>Erhebungsmethoden und Berechnungsgrundlagen <i>Erhebungsmethoden und Berechnungsgrundlagen für Daten, die für Indikatoren und andere Informationen im Bericht verwendet werden, einschliesslich der den Schätzungen zugrunde liegenden Annahmen und Techniken.</i></p> <p>Für Level C nicht relevant.</p>	
3.10	<p>Darstellung <i>Erläutern Sie, welche Auswirkung die neue Darstellung von Informationen aus alten Berichten hat und warum die Informationen neu dargestellt wurden.</i></p> <p>Keine neuen Darstellungen.</p>	
3.11	<p>Wesentliche Veränderungen <i>Wesentliche Veränderungen des Umfangs, der Berichtsgrenzen oder der verwendeten Messmethoden gegenüber früheren Berichtszeiträumen.</i></p> <p>Gegenüber dem Nachhaltigkeitsbericht 2012 und dem Geschäftsbericht 2012 gibt es in Bezug auf Berichtsgrenzen und Messmethoden keine wesentlichen Änderungen für die Abdeckung der Anwendungsebene C nach GRI. Für das Berichtsjahr 2013 wurde die Datenbasis um zwei wesentliche Produktionsstätten von 29 auf insgesamt 31 erweitert. Sie decken rund 80% des Konzernumsatzes ab. Um die Vergleichbarkeit der Daten in den Berichten für 2012 und für 2013 auch auf Divisionsebene zu ermöglichen, wurden alle Nachhaltigkeitskennzahlen für die beiden neuen Produktionsstätten rückwirkend auch für 2012 erhoben.</p>	<p>Nachhaltigkeitsbericht 2013, Über diesen Bericht, S. 24</p>
GRI Inhaltsverzeichnis		
3.12	<p>Tabelle <i>Der Index gibt in Form einer Tabelle an, an welcher Stelle im Bericht die Standardangaben enthalten sind.</i></p> <p>Dieser GRI-Index.</p>	
Bestätigung		
3.13	<p>Richtlinien <i>Richtlinien und zurzeit angewendete Praxis im Hinblick auf die Bestätigung des Berichts durch externe Dritte.</i></p>	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis	
4	Governance, Verpflichtungen und Engagement		
	Corporate Governance		
4.1	<p>Führungsstruktur <i>Unter Corporate Governance wird hier die Führungsstruktur der Organisation verstanden, mit Ausschüssen unter dem obersten Leitungsorgan, die für bestimmte Aufgaben zuständig sind.</i></p> <p>Der Bucher Konzern führt seine fünf Divisionen dezentral. Reines Top-down-Management entspricht nicht unseren Vorstellungen von nachhaltiger Unternehmensführung. Dem Konzern obliegen die strategische und finanzielle Führung sowie die Managementausbildung. Die Divisionen sind klar gegliedert und das Management jeder Division ist für die erreichten operativen und finanziellen Ergebnisse selbst verantwortlich. Auf Konzernstufe unterstützt das Corporate Center mit den Funktionen Finanzen und Controlling, Konzernentwicklung sowie Recht und Kommunikation die Tätigkeiten des Konzerns und der Konzerngesellschaften.</p>	www.bucherindustries.com/de/node/547	
4.2	<p>Vorsitzende des höchsten Leitungsorgans <i>Geben Sie an, ob der Vorsitzende des höchsten Leitungsorgans gleichzeitig Geschäftsführer ist.</i></p> <p>Das ist nicht der Fall.</p>		
4.3	<p>Anzahl der Mitglieder des höchsten Leitungsorgans <i>Für Organisationen ohne Aufsichtsrat geben Sie bitte die Anzahl der Mitglieder des höchsten Leitungsorgans an, die unabhängig oder keine Mitglieder der Geschäftsführung sind.</i></p> <p>Nicht zutreffend, da es einen Verwaltungsrat gibt.</p>		
4.4	<p>Mechanismen zur Kommunikation mit dem höchsten Leitungsorgan <i>Mechanismen für Inhaber von Anteilen und für Mitarbeiter, um Empfehlungen oder Anweisungen an das höchste Leitungsorgan zu adressieren.</i></p>		www.bucherindustries.com/de/node/1724 und www.bucherindustries.com/de/node/547 (Organisationsreglement enthält Mechanismen für Mitarbeitende)
4.5	<p>Bezahlung der Mitglieder des höchsten Leitungsorgans <i>Zusammenhang zwischen der Bezahlung der Mitglieder des höchsten Leitungsorgans, leitender Angestellter und Mitgliedern der Geschäftsführung und der Leistung der Organisation (einschliesslich gesellschaftlicher/sozialer und ökologischer Leistung).</i></p> <p>Nicht rapportiert, da für GRI Level C nicht benötigt.</p>		
4.6	<p>Interessenkonflikte <i>Bestehende Mechanismen, mit deren Hilfe das höchste Leitungsorgan sicherstellen kann, dass Interessenkonflikte vermieden werden.</i></p> <p>Nicht rapportiert, da für GRI Level C nicht benötigt.</p>		

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
4.7	<p>Qualifikation der Mitglieder des höchsten Leitungsorgans <i>Bestimmung der Qualifikation und der Erfahrung der Mitglieder des höchsten Leitungsorgans, um die Strategie der Organisation in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Soziales zu lenken.</i></p>	
	Nicht rapportiert, da für GRI Level C nicht benötigt.	
4.8	<p>Leitbilder, Verhaltenskodex und Prinzipien <i>Intern entwickelte Leitbilder, interner Verhaltenskodex und Prinzipien, die für die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche/soziale Leistung der Organisation von Bedeutung sind, sowie die Art und Weise, wie diese umgesetzt werden.</i></p>	
	Nicht rapportiert, da für GRI Level C nicht benötigt.	
4.9	<p>Überwachung der ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen/sozialen Leistung <i>Verfahren des höchsten Leitungsorgans, um zu überwachen, wie die Organisation die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche/soziale Leistung ermittelt und steuert, einschliesslich massgeblicher Risiken und Chancen sowie der Einhaltung international vereinbarter Standards, Verhaltensregeln und Prinzipien.</i></p>	
	Nicht rapportiert, da für GRI Level C nicht benötigt.	
4.10	<p>Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans <i>Verfahren zur Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans selbst, insbesondere im Hinblick auf die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche/soziale Leistung.</i></p>	
	Nicht rapportiert, da für GRI Level C nicht benötigt.	
Verpflichtungen gegenüber externen Initiativen		
4.11	<p>Berücksichtigung des Vorsorgeprinzips <i>Erklärung, ob und wie die Organisation den Vorsorgeansatz bzw. das Vorsorgeprinzip berücksichtigt.</i></p>	
	Nicht rapportiert, da für GRI Level C nicht benötigt.	
4.12	<p>Vereinbarungen und Initiativen <i>Extern entwickelte ökonomische, ökologische und gesellschaftliche/soziale Vereinbarungen, Prinzipien oder andere Initiativen, die die Organisation unterzeichnet bzw. denen sie zugestimmt hat oder denen sie beigetreten ist.</i></p>	
	Nicht rapportiert, da für GRI Level C nicht benötigt.	
4.13	<p>Mitgliedschaften <i>Mitgliedschaft in Verbänden (wie z. B. Branchenverbänden) bzw. nationalen/internationalen Interessenvertretungen.</i></p>	
	Für Level C nicht relevant.	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
Einbeziehung von Stakeholdern		
4.14	Stakeholdergruppen <i>Liste der von der Organisation einbezogenen Stakeholdergruppen.</i>	
	<p>Die Divisionen bzw. einzelne Unternehmen pflegen den regelmässigen Austausch mit einer Vielzahl von Anspruchsgruppen. Neben den Mitarbeitenden und dem Management sind in erster Linie die Endkunden, Händler und Zulieferer von Bedeutung. Weitere wichtige Anspruchsgruppen sind die Aktionäre, Finanzinstitutionen, Investoren, Analysten, Medienvertreter, Industrieverbände und -organisationen.</p> <p>Auch die örtlichen Gemeinden und Nachbarn zählen zu den Anspruchsgruppen. In den Divisionen und einzelnen Firmen wird die interne Kommunikation grossgeschrieben. Auch hier zählen Kompetenz, Vertrauen und Verlässlichkeit. Es bestehen in den grossen Produktionsstätten diverse Plattformen für den direkten Austausch zwischen Mitarbeitenden und Führungskräften. Im Konzern werden der direkte Kontakt und die Kultur des persönlichen Gesprächs gepflegt.</p>	
4.15	Auswahl der Stakeholder <i>Grundlage für die Auswahl der Stakeholder, die einbezogen werden sollen.</i>	
	<p>Wir wollen wissen, was unsere Kunden über unsere Produkte und Technologien denken und wie zufrieden sie damit sind. Um kontinuierlich die Qualität unserer Produkte zu verbessern und auf Bedürfnisse vor Ort individuell eingehen zu können, stehen daher alle Unternehmen von Bucher regelmässig mit ihren Kundengruppen im Austausch – auf Messen, bei Händlertreffen und Schulungen, über Umfragen und online. Neben Imagevideos und Publikationen veröffentlichen unsere Unternehmen Produktinformationen, Bedienungsanleitungen und andere technische Informationen. Bei technischen Problemen stehen den Kunden unsere Service-Experten zur Verfügung.</p> <p>Die unter 4.14 genannten Stakeholder sind die wichtigsten, wenn folgende Kriterien angewendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Beeinflusst die Stakeholdergruppe stark die ökonomische, ökologische oder gesellschaftliche Leistung der Bucher Industries AG? – Ist die Stakeholdergruppe stark von der ökonomischen, ökologischen oder gesellschaftlichen Leistung der Bucher Industries AG betroffen? 	
4.16	Einbeziehung der Stakeholder <i>Ansätze für die Einbeziehung von Stakeholdern, einschliesslich der Häufigkeit der Einbeziehung, unterschieden nach Art und Stakeholdergruppe.</i>	
	Für Level C nicht relevant.	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
4.17	<p>Wichtige Fragen und Bedenken der Stakeholder <i>Wichtige Fragen und Bedenken, die durch die Einbeziehung der Stakeholder aufgeworfen wurden, und Angaben dazu, wie die Organisation auf diese Fragen und Bedenken – auch im Rahmen ihrer Berichterstattung – eingegangen ist.</i></p> <p>Folgende Themen wurden im Berichtsjahr von den verschiedenen Stakeholdern aufgegriffen und von Bucher Industries behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kurz- und langfristige Strategie – Finanzielle Lage der Gruppe – Management (Stil, Vergütungen, Ziele) – Wirtschaftliches Umfeld (starker Schweizer Franken, Eurokrise, Performance der Divisionen, Aktienwert) – Umsetzung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) 	

Leistungsindikatoren

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
5	Ökonomische Leistungsindikatoren	
	Wirtschaftliche Leistung	
EC1	<i>Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert, einschliesslich Einnahmen, Betriebskosten, Mitarbeitergehältern Spenden und anderer Investitionen in die Gemeinde, Gewinnvortrag und Zahlungen an Kapitalgeber und Behörden (Steuern).</i>	Partielle Information: Nachhaltigkeitsbericht 2013, S. 5 www.bucherindustries.com/de/node/462 www.bucherindustries.com/de/node/1658
EC2	<i>Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Aktivitäten der Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen.</i>	
	Der Indikator EC2 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.	
EC3	<i>Umfang der betrieblichen sozialen Zuwendungen.</i>	
	Der Indikator EC3 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.	
EC4	<i>Bedeutende finanzielle Zuwendungen der öffentlichen Hand.</i>	
	Der Indikator EC4 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.	
	Marktpräsenz	
EC5	<i>Spanne des Verhältnisses der Standard-Eintrittsgehälter zum lokalen Mindestlohn an wesentlichen Geschäftsstandorten.</i>	
	Der gemäss GRI zusätzliche Indikator EC5 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.	
EC6	<i>Geschäftspolitik, -praktiken und Anteil der Ausgaben, der auf Zulieferer vor Ort an wesentlichen Geschäftsstandorten entfällt.</i>	Nachhaltigkeitsbericht 2013, S. 23
	Es gibt konzernweit keine formalen Richtlinien hinsichtlich lokaler Zulieferer. Unsere Produktionsstätten beziehen rund 58% des gesamten Material- und Dienstleistungsaufwands lokal. Für die etwa 2 000 wichtigsten Zulieferer, die 80% des Bestellvolumens im Konzern ausmachen, haben wir insgesamt CHF 1 357 Mio. ausgegeben. Bei der Auswahl der Lieferanten setzten wir neben der Kostenoptimierung auf Qualität, Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wir betreiben ein aktives Lieferantenmanagement, das auf langfristige Beziehungen ausgerichtet ist: Auch in schlechten Zeiten bemühen wir uns, die Aufträge an unsere Lieferanten nie vollständig zu reduzieren, Fairness ist uns wichtig. So verfügt Bucher Emhart Glass beispielsweise über eine Checkliste zur Auswahl von Lieferanten, die die zehn Prinzipien des UN Global Compact einbezieht, und betreibt auch eine Kunden-Lieferanten-Risikoanalyse mit dem Fokus auf finanzielle Aspekte. Insgesamt folgen wir dem weltweiten Trend und werden konzernweit stärker als bisher nachhaltige Kriterien für die Auswahl der Lieferanten berücksichtigen.	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
EC7	<p><i>Verfahren für die Einstellung von lokalem Personal und Anteil von lokalem Personal an den Posten für leitende Angestellte an wesentlichen Geschäftsstandorten.</i></p> <p>Der Indikator EC7 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
Mittelbare wirtschaftliche Auswirkungen		
EC8	<p><i>Entwicklung und Auswirkungen von Investitionen in die Infrastruktur und Dienstleistungen, die vorrangig im öffentlichen Interesse erfolgen, sei es in Form von kommerziellem Engagement, durch Sachleistungen oder durch Pro-bono-Arbeit.</i></p> <p>In den einzelnen Divisionen und Unternehmen sind die Sponsoring- oder Spendenaktivitäten sehr unterschiedlich und gering. In der Regel steht das gesellschaftliche Engagement in Verbindung zu unseren Mitarbeitenden vor Ort im Vordergrund oder es dient der Stärkung der Reputation der lokalen Konzerngesellschaft.</p> <p>Ein Unternehmen der Kuhn Group in den USA unterstützt Stipendien für die Bildungsorganisation «Zukünftige Landwirte von Amerika (FFA)» und engagiert sich in lokalen Handelskammern und Initiativen, die sich um das dortige Business kümmern. Weitere Bildungsprogramme fördern die Forschung, die Entwicklung und die Ausbildung im Weinbau.</p> <p>Bucher Hydraulics engagiert sich bei der gemeinnützigen Organisation «Feeding Greater Elgin» in Illinois/USA, die sich zum Ziel gesetzt hat, Hunger und Armut in der unmittelbaren Nachbarschaft zu bekämpfen. Ebenso erhalten Kultur- und Sportvereine finanzielle Zuwendungen, wenn Mitarbeitende dort involviert sind.</p>	
EC9	<p><i>Verständnis und Beschreibung der Art und des Umfangs wesentlicher indirekter wirtschaftlicher Auswirkungen.</i></p> <p>Der gemäss GRI zusätzliche Indikator EC9 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
6 Ökologische Leistungsindikatoren		
Materialien		
EN1	<p><i>Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen.</i></p> <p>Der gemäss GRI zusätzliche Indikator EN1 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
EN2	<p><i>Anteil von Recyclingmaterial am Gesamteinsatz.</i></p> <p>Der gemäss GRI zusätzliche Indikator EN2 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
Energie		
EN3	<p><i>Direkter Energieverbrauch, aufgeschlüsselt nach Primärenergieträgern.</i></p> <p>Energieverbrauch in MWh Umrechnung in GJ:</p> <p>Brennstoffe Heizöl: 39 407 GJ Erdgas: 591 313 GJ LPG/Propan: 41 943 GJ Holz: 1 926 GJ Diesel (Notstrom): 1 166 GJ</p> <p>Treibstoffe Diesel: 54 190 GJ Benzin: 20 080 GJ LPG/Propan: 22 230 GJ Biodiesel: 112 GJ Bioethanol: 990 GJ</p>	Nachhaltigkeitsbericht 2013, Tabellen S. 16–19
EN4	<p><i>Indirekter Energieverbrauch, aufgeschlüsselt nach Primärenergieträgern.</i></p> <p>Energieverbrauch in MWh Umrechnung in GJ:</p> <p>Strom: 508 591 GJ Fernwärme: 34 464 GJ</p>	Nachhaltigkeitsbericht 2013, Tabellen S. 16–19

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
ENS	<p><i>Eingesparte Energie aufgrund von umweltbewusstem Einsatz und Effizienzsteigerungen.</i></p> <p>Angesichts der Herausforderungen des Klimawandels und steigender Preise für Energie und Materialien ist es ein wichtiges Ziel von Bucher, den Energie- und Materialverbrauch sowie die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Zu den Umweltzielen gehören auch der bewusste Umgang mit Wasserressourcen sowie die Verringerung des Lösungsmittelbedarfs.</p> <p>Alle Unternehmen der Kuhn Group richten ihre Produktion und Geschäftstätigkeit auf eine immer schonendere Nutzung der Ressourcen und der Umwelt aus. Es werden viele Umweltaspekte berücksichtigt: So wird das Flüssiglackieren immer mehr bei Neuinvestitionen durch Pulverbeschichtung ersetzt. Für dieses Verfahren sind keine Binde- und Lösungsmittel notwendig, es werden keine flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs) emittiert. In Frankreich können zum Beispiel rund 800 000 kWh Energie der Kühlung der Kompressoren rückgewonnen werden. Zudem wird die Heizung der Gebäude an die Präsenz von Mitarbeitenden angepasst. In den USA konnte dank einer Verbesserung des Recyclings von Lösungsmitteln der Farbabfall bedeutend reduziert werden.</p> <p>Bucher Municipal betreibt zwei Fertigungsstätten, die ISO-14001-zertifiziert sind, und plant, diese Zertifizierung auf weitere Standorte auszuweiten. Ein neu gebautes Fabrikgebäude in Grossbritannien erhielt das BREEAM-Rating «excellent». Es beinhaltet unter anderem energieeffiziente Beleuchtung, intelligente Gebäudekontrolle (Heizung), Photovoltaik (geplant ist, durch diese rund 42 000 kWh pro Jahr zu generieren), Reduktion von Verpackungsmaterial und Abfall, Reduktion von Lärmemissionen und gefährlichen Abfällen. Ein Transportkonzept fördert zudem alternative Reismethoden.</p> <p>Bucher Hydraulics bekennt sich zu einer umweltbewussten Produktion. Drei Standorte (Italien, Deutschland und Schweiz) sind nach ISO 14001 zertifiziert. In Indien und Brasilien wurden neue Standorte bezogen. Umweltaspekte wurden miteinbezogen und entsprechende Verbesserungen konnten erzielt werden.</p> <p>Die zwei Standorte der Bucher Emhart Glass in Schweden sind nach ISO 14001 zertifiziert. Neben Energieeinsparungen setzt man vor allem auf einen modernen Maschinenpark, um über die Produktion den Verbrauch an Rohmaterialien und das Abfallaufkommen möglichst gering zu halten. Ziel ist es auch, Verpackungsmaterial zu reduzieren.</p> <p>Bucher Specials: Bucher Vaslin installierte einen neuen Brennstoffcontainer mit Lecksuchgerät und sicherere Schränke für die Aufbewahrung von Chemikalien. Bucher Unipektin konnte mit dem Wechsel von Wasserkühlung zu Luftkühlung der hydraulischen Ölpresen eine signifikante Reduktion des Verbrauchs von frischem Kühlwasser erreichen.</p>	Nachhaltigkeitsbericht 2013, S. 6, S. 13 – 14

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
EN6	<p data-bbox="379 470 1114 559"><i>Initiativen zur Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen mit höherer Energieeffizienz und solchen, die auf erneuerbaren Energien basieren, sowie dadurch erreichte Verringerung des Energiebedarfs.</i></p> <p data-bbox="379 597 1114 815">Lange Lebensdauer und hohe Effizienz sind wesentliche Qualitätseigenschaften von Produkten des Bucher Konzerns. Dabei setzen wir auf kontinuierliche Verbesserung und investierten 2013 CHF 90 Mio. in Forschung und Entwicklung. Wir setzen uns dafür ein, mit funktionalen Maschinen und Fahrzeugen unseren Kunden die Arbeit zu erleichtern und wirtschaftlicher zu gestalten. Zugleich tragen die Produkte dazu bei, Ressourcen zu schonen und negative Folgen für die Umwelt möglichst zu vermeiden.</p> <p data-bbox="379 853 1114 1134">Kuhn Group konnte verschiedene entsprechende Initiativen einführen: Unter anderem konnte eine neue Rechenfamilie eingeführt werden, die das Gewicht der Rechen um 20% verringert; neue Mähmaschinen, die den Energieverbrauch reduzieren werden, wurden eingeführt (genaue Messungen sind für das Jahr 2014 geplant); GPS-Kontrolle zur Vermeidung von übermässigem Spraying; vergrösserte, verstärkte Ballenpressen (Double-Plunger High Density Large Square Baler 1290iD), welche den Druck verdoppeln und 25% dichtere Ballen produzieren, ohne Erhöhung des Gewichtes und des Energieverbrauchs.</p> <p data-bbox="379 1172 1114 1389">In den Städten und Kommunen sind Lärmbelastung und Luftverschmutzung ernste Probleme. Kehr- und Streufahrzeuge, die in ihren Funktionen flexibel sind und möglichst geringe Lärm- und Abgasemissionen bei gleichbleibender Wirtschaftlichkeit verursachen, leisten einen wichtigen Beitrag zur Lösung der Probleme. Johnston Sweepers entwickelte im Berichtsjahr ein einmotoriges, hydrostatisches Getriebe, das trotz einfacheren Baus mit grösserer Drehzahl funktionieren kann und dabei weniger Treibstoff verbraucht.</p> <p data-bbox="379 1427 1114 1708">Bucher Hydraulics hat für seine Produkte die Initiative ECOdraulics gestartet – noch vor der ähnlich angelegten Bluecompetence-Initiative des VDMA in Deutschland. Alle ECOdraulics Produkte werden einem internen Bewertungsverfahren unterzogen und nur mit einem nachweisbaren Nutzen als ECOdraulics Produkte klassifiziert. Wichtigstes Kriterium für die Bewertung ist die Energieeinsparung des Produkts innerhalb einer Systemlösung. Daneben werden Punkte wie die nachhaltige Nutzung von Ressourcen, verringerte Emissionen und optimierte Fertigungsprozesse mit Nutzung der Abwärme zur Gebäudeerwärmung betrachtet.</p> <p data-bbox="379 1747 1114 2004">Als weltweit erster Hersteller gelang es Bucher Emhart Glass, die Eigenschaften von gehärtetem Flachglas auch für Verpackungsglas nutzbar zu machen. Das patentgeschützte Verfahren macht das Glas entweder deutlich bruchfester oder leichter – um bis zu 20%. Auf diese Weise können Mehrwegflaschen bei gleicher Abfüllleistung im Gewicht deutlich reduziert werden – ein grosser Vorteil für die Logistik und für das Recycling. Die von Bucher Emhart Glass entwickelte Anlage wurde 2013 bei einem Kunden für die erste Testproduktion installiert.</p>	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
EN7	<p><i>Initiativen zur Verringerung des indirekten Energieverbrauchs und erzielte Einsparungen.</i></p> <p>Der gemäss GRI zusätzliche Indikator EN7 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
Wasser		
EN8	<p><i>Gesamtwasserentnahme aufgeteilt nach Quellen.</i></p>	Nachhaltigkeitsbericht 2013, Tabelle S. 17 – 18
EN9	<p><i>Wasserquellen, die wesentlich von der Entnahme von Wasser betroffen sind.</i></p> <p>Der gemäss GRI zusätzliche Indikator EN9 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
EN10	<p><i>Anteil in Prozent und Gesamtvolumen an rückgewonnenem und wiederverwendetem Wasser.</i></p> <p>Der gemäss GRI zusätzliche Indikator EN10 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
Biodiversität		
EN11	<p><i>Ort und Grösse von Grundstücken in Schutzgebieten oder angrenzend an Schutzgebiete. Ort und Grösse von Grundstücken in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ausserhalb von Schutzgebieten oder daran angrenzend.</i></p> <p>Der Indikator EN11 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
EN12	<p><i>Beschreibung der wesentlichen Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen in Schutzgebieten und in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ausserhalb von Schutzgebieten.</i></p> <p>Der Indikator EN12 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
EN13	<p><i>Geschützte oder wiederhergestellte natürliche Lebensräume.</i></p> <p>Der gemäss GRI zusätzliche Indikator EN13 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
EN14	<p><i>Strategien, laufende Massnahmen und Zukunftspläne für das Management der Auswirkungen auf die Biodiversität.</i></p> <p>Der gemäss GRI zusätzliche Indikator EN14 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
EN15	<p><i>Anzahl der Arten auf der Roten Liste der IUCN und auf nationalen Listen, die ihren natürlichen Lebensraum in Gebieten haben, die von der Geschäftstätigkeit der Organisation betroffen sind, aufgeteilt nach dem Bedrohungsgrad.</i></p> <p>Der gemäss GRI zusätzliche Indikator EN15 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
Emissionen, Abwasser und Abfall		
EN16	<p><i>Gesamte direkte und indirekte Treibhausgasemissionen nach Gewicht.</i></p>	Nachhaltigkeitsbericht 2013, Tabelle S. 17 – 18
EN17	<p><i>Andere relevante Treibhausgasemissionen nach Gewicht.</i></p> <p>Der Indikator E17 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
EN18	<p><i>Initiativen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und erzielte Ergebnisse.</i></p> <p>Der gemäss GRI zusätzliche Indikator EN18 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
EN19	<p><i>Emissionen von Ozon abbauenden Stoffen nach Gewicht.</i></p> <p>Der Indikator EN19 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
EN20	<p><i>NOx, SOx und andere wesentliche Luftemissionen nach Art und Gewicht.</i></p> <p>Der Indikator EN20 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
EN21	<p><i>Gesamte Abwassereinleitungen nach Art und Einleitungsort.</i></p>	Nachhaltigkeitsbericht 2013, Tabelle S. 17
EN22	<p><i>Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode.</i></p> <p>Der Indikator EN22 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
EN23	<i>Gesamtzahl und Volumen wesentlicher Freisetzungen.</i>	
	Es gab keine Vorfälle im Berichtsjahr.	
EN24	<i>Gewicht des transportierten, importierten, exportierten oder behandelten Abfalls, der aufgrund von Bestimmungen des Basler Übereinkommens, Anhang I, II, III und IV, als gefährlich eingestuft wird, sowie Anteil in Prozent des zwischenstaatlich verbrachten Abfalls.</i>	
	Der gemäss GRI zusätzliche Indikator EN24 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.	
EN25	<i>Bezeichnung, Grösse, Schutzstatus und Biodiversitätswert von Gewässern und damit verbundenen natürlichen Lebensräumen, die von Abwassereinleitungen und dem Oberflächenabfluss der berichtenden Organisation erheblich betroffen sind.</i>	
	Der gemäss GRI zusätzliche Indikator EN25 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
Produkte und Dienstleistungen		
EN26	<p data-bbox="379 506 1110 566"><i>Initiativen, um die Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen zu minimieren, und Ausmass ihrer Auswirkungen.</i></p> <p data-bbox="379 604 1110 821">Lange Lebensdauer und hohe Effizienz sind wesentliche Qualitätseigenschaften von Produkten des Bucher Konzerns. Dabei setzen wir auf kontinuierliche Verbesserung und investierten 2013 CHF 90 Mio. in Forschung und Entwicklung. Wir setzen uns dafür ein, mit funktionalen Maschinen und Fahrzeugen unseren Kunden die Arbeit zu erleichtern und wirtschaftlicher zu gestalten. Zugleich tragen die Produkte dazu bei, Ressourcen zu schonen und negative Folgen für die Umwelt möglichst zu vermeiden.</p> <p data-bbox="379 859 1110 1110">Kuhn Group konnte verschiedene entsprechende Initiativen einführen: Unter anderem konnte eine neue Rechenfamilie eingeführt werden, die das Gewicht der Rechen um 20% verringert, neue Mähmaschinen, die den Energieverbrauch reduzieren werden, wurden eingeführt (genaue Messungen sind für das Jahr 2014 geplant), GPS-Kontrolle zur Vermeidung von übermässigem Sprayen, vergrösserte, verstärkte Ballenpressen (Double-Plunger High Density Large Square Baler 1290iD), welche den Druck verdoppeln und 25% dichtere Ballen produzieren, ohne Erhöhung des Gewichts und des Energieverbrauchs.</p> <p data-bbox="379 1149 1110 1366">In den Städten und Kommunen sind Lärmbelastung und Luftverschmutzung ernste Probleme. Kehr- und Streufahrzeuge, die in ihren Funktionen flexibel sind und möglichst geringe Lärm- und Abgasemissionen bei gleichbleibender Wirtschaftlichkeit verursachen, leisten einen wichtigen Beitrag zur Lösung der Probleme. Johnston Sweepers entwickelte im Berichtsjahr ein einmotoriges hydrostatisches Getriebe, das trotz einfacheren Baus mit grösserer Drehzahl funktionieren kann.</p> <p data-bbox="379 1404 1110 1689">Bucher Hydraulics startete für seine Produkte die Initiative ECOdraulics – noch vor der ähnlich angelegten Bluecompetence-Initiative des VDMA in Deutschland. Alle ECOdraulics Produkte werden einem internen Bewertungsverfahren unterzogen und nur mit einem nachweisbaren Nutzen als ECOdraulics Produkte klassifiziert. Wichtigstes Kriterium für die Bewertung ist die Energieeinsparung des Produkts innerhalb einer Systemlösung. Daneben werden Punkte wie die nachhaltige Nutzung von Ressourcen, verringerte Emissionen und optimierte Fertigungsprozesse mit Nutzung der Abwärme zur Gebäudeerwärmung betrachtet.</p> <p data-bbox="379 1727 1110 1944">Als weltweit ersten Hersteller gelang es Bucher Emhart Glass, die Eigenschaften von gehärtetem Flachglas auch für Verpackungsglas nutzbar zu machen. Das patentgeschützte Verfahren macht das Glas entweder deutlich bruchfester oder leichter – um bis zu 20%. Auf diese Weise können Mehrwegflaschen bei gleicher Abfüllleistung im Gewicht deutlich reduziert werden – ein grosser Vorteil für die Logistik und für das Recycling. 2013 wurde eine erste Testanlage bei einem Kunden installiert.</p>	<p data-bbox="1142 506 1436 553">Nachhaltigkeitsbericht 2013, S. 13 – 14, S. 19, S. 6</p>

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
EN27	<p><i>Anteil in Prozent der verkauften Produkte und deren Verpackungsmaterialien, der zurückgenommen wird, aufgeteilt nach Kategorie.</i></p> <p>Der gemäss GRI zusätzliche Indikator EN27 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
Einhaltung von Rechtsvorschriften		
EN28	<p><i>Geldwert wesentlicher Bussgelder und Gesamtzahl nichtmonetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften im Umweltbereich.</i></p> <p>Im Berichtsjahr 2013 gab es keine wesentlichen Bussgelder oder andere, d. h. nichtmonetäre Strafen im Umweltbereich.</p>	Nachhaltigkeitsbericht 2013, S. 19
Transport		
EN29	<p><i>Wesentliche Umweltauswirkungen, verursacht durch den Transport von Produkten und anderen Gütern und Materialien, die für die Geschäftstätigkeit der Organisation verwendet werden, sowie durch den Transport von Mitarbeitern.</i></p> <p>Der gemäss GRI zusätzliche Indikator EN29 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
Insgesamt		
EN30	<p><i>Gesamte Umweltschutzausgaben und -investitionen, aufgeschlüsselt nach Art der Ausgaben und Investitionen.</i></p> <p>Der gemäss GRI zusätzliche Indikator EN29 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
7	Gesellschaft/Soziales: Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung	
	Beschäftigung	
LA1	<i>Gesamtbelegschaft nach Beschäftigungsart, Arbeitsvertrag und Region.</i>	Nachhaltigkeitsbericht 2013, S. 20 – 22
LA2	<i>Mitarbeiterfluktuation insgesamt und als Prozentsatz, aufgliedert nach Altersgruppe, Geschlecht und Region.</i>	Partielle Information: Nachhaltigkeitsbericht 2013, S. 23
LA3	<i>Betriebliche Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigten und nicht Mitarbeitern mit einem befristeten Arbeitsvertrag oder Teilzeitkräften gewährt werden, aufgeschlüsselt nach Hauptbetriebsstätten.</i>	
	Der gemäss GRI zusätzliche Indikator LA3 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.	
	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis	
LA4	<i>Prozentsatz der Mitarbeiter, die unter Kollektivvereinbarungen fallen.</i>	
	Der Indikator LA4 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.	
LA5	<i>Mitteilungsfrist(en) in Bezug auf wesentliche betriebliche Veränderungen einschliesslich der Information, ob diese Frist in Kollektivvereinbarungen festgelegt wurde.</i>	
	Der Indikator LA5 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.	
LA6	<i>Prozentsatz der Gesamtbelegschaft, der in Arbeitsschutzausschüssen vertreten wird, die die Arbeitsschutzprogramme überwachen und darüber beraten.</i>	
	Der gemäss GRI zusätzliche Indikator LA3 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis																												
LA7	<p><i>Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie Summe der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region.</i></p> <p>Ausfalltage pro Mitarbeitende(n), 2013:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Unfälle</th> <th>Krankheit</th> <th>Streik</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gruppe</td> <td>0.5</td> <td>5.9</td> <td>0.0</td> </tr> <tr> <td>Kuhn Group</td> <td>0.4</td> <td>5.2</td> <td>0.0</td> </tr> <tr> <td>Bucher Municipal</td> <td>0.4</td> <td>7.2</td> <td>0.0</td> </tr> <tr> <td>Bucher Hydraulics</td> <td>0.3</td> <td>6.3</td> <td>0.1</td> </tr> <tr> <td>Bucher Emhart Glass</td> <td>0.4</td> <td>6.0</td> <td>0.0</td> </tr> <tr> <td>Bucher Specials</td> <td>0.4</td> <td>6.4</td> <td>0.0</td> </tr> </tbody> </table> <p>Sicherheit im Betrieb und am individuellen Arbeitsplatz wird bei Bucher grossgeschrieben. Wir übernehmen Verantwortung für das höchste Gut unserer Mitarbeitenden – ihre Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Dies wird so auch in unserem Verhaltenskodex festgelegt. Wir verpflichten uns, unsere Betriebseinrichtungen nach allen jeweiligen lokalen Anforderungen zu betreiben. Alle betreffenden Mitarbeitenden werden mit den Herstellungsprozessen und Maschinen sehr genau vertraut gemacht. Zudem gibt es interne Schulungen zur Betriebssicherheit und zur Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz.</p>		Unfälle	Krankheit	Streik	Gruppe	0.5	5.9	0.0	Kuhn Group	0.4	5.2	0.0	Bucher Municipal	0.4	7.2	0.0	Bucher Hydraulics	0.3	6.3	0.1	Bucher Emhart Glass	0.4	6.0	0.0	Bucher Specials	0.4	6.4	0.0	Nachhaltigkeitsbericht 2013, S. 10, S. 22
	Unfälle	Krankheit	Streik																											
Gruppe	0.5	5.9	0.0																											
Kuhn Group	0.4	5.2	0.0																											
Bucher Municipal	0.4	7.2	0.0																											
Bucher Hydraulics	0.3	6.3	0.1																											
Bucher Emhart Glass	0.4	6.0	0.0																											
Bucher Specials	0.4	6.4	0.0																											
LA8	<p><i>Unterricht, Schulungen, Beratungsangebote, Vorsorge- und Risikokontrollprogramme, die Mitarbeiter, ihre Familien oder Gemeindeglieder in Bezug auf ernste Krankheiten unterstützen.</i></p> <p>Der Indikator LA8 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>																													
LA9	<p><i>Arbeitsschutzthemen, die in förmlichen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden.</i></p> <p>Der gemäss GRI zusätzliche Indikator LA9 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>																													

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
Aus- und Weiterbildung		
LA10	<i>Durchschnittliche jährliche Stundenzahl pro Mitarbeiter und Mitarbeiterkategorie, die der Mitarbeiter aus- oder weitergebildet wurde.</i>	Partielle Information: Nachhaltigkeitsbericht 2013, S. 23
LA11	<i>Programme für das Wissensmanagement und für lebenslanges Lernen, die die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter fördern und ihnen im Umgang mit dem Berufsausstieg helfen.</i>	
	<p>Als weltweit tätiger Technologiekonzern ist lebenslanges Lernen selbstverständlich und zentral für eine nachhaltige Personalentwicklung. Interne und externe Weiterbildungen auf allen Ebenen des Unternehmens sind für uns wichtige Erfolgsfaktoren. Der Bucher Konzern hat 2013 insgesamt CHF 3.0 Millionen in externe Fortbildungen der Mitarbeitenden investiert. Auf Konzernebene betreiben wir für Kadermitarbeiter gezielt Nachwuchsförderung im Rahmen des Bucher Managementtrainings, einer festen Institution seit 2004. Auf Vorschlag aus den Divisionen werden vielversprechende und erfolgreiche Nachwuchsmanager ausgesucht und in vier Modulen mit den Aufgaben und den Rollenverständnis des Konzerns vertraut gemacht. Zentrale Inhalte sind die Themen Struktur und Zuständigkeiten des Konzerns, strategisches Management, Finanz- und Risikomanagement, Prozesse und Instrumente sowie Führungskompetenzen und Personalführung. Seit 2004 haben über einhundert Kadermitarbeitende an den Kursen teilgenommen. Diese Weiterbildungen unter Leitung des CEO geben zudem Gelegenheit, den Präsidenten des Verwaltungsrats sowie Mitglieder der Konzernleitung kennenzulernen und die Identifikation mit dem Unternehmen zu stärken.</p> <p>Weiterbildung ist ein wichtiges Argument bei unserer Suche nach qualifizierten Fachkräften – eine grosse Herausforderung für alle Divisionen. Da wir langfristige Karriereperspektiven und flache Hierarchien bieten, geniessen unsere Unternehmen einen guten Ruf. Das Portfolio an Möglichkeiten, sich im Unternehmen weiter zu qualifizieren, ist für die Bucher Mitarbeitenden breit gefächert. Eine Beteiligung wird aktiv unterstützt. Im Vordergrund stehen bei der fachlichen Weiterbildung die Themenfelder Technik, IT und Software, Management und Leadership, Compliance, Gesundheit und Sicherheit sowie Sprachen und Kommunikation. Besonders im Technikbereich ist der Bedarf gross. So wurden Schulungen für Laserstrahl- und robotergesteuertes Schweißen oder die sichere Bedienung von Gabelstaplern und Maschinen durchgeführt. Auf dem Programm stehen daneben Fortbildungen im Qualitätsmanagement mit ISO-Zertifizierung und Six-Sigma-Methoden. Im Bereich IT geht es unter anderem um CAD- und ERP-Systeme. Das Feld Führung und Management beinhaltet interne und externe Seminare zu Themen wie Change Management, Führungskompetenz wie auch ganze Studiengänge, die etwa zu einem MBA-Abschluss führen wie bei Bucher Hydraulics. Onlinetrainings zu Compliancefragen sind konzernweit vorgegeben.</p>	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
LA11	<p>Bei Bucher Municipal in Australien wurde im Berichtsjahr ein achttägiges Leadershipseminar für das oberste Kader durchgeführt, das in Zukunft auch auf andere Stufen ausgeweitet werden soll. Dabei konnten signifikante positive Einflüsse auf die Zieldefinierung, die Nachfolgeplanung und die Managemententwicklung festgestellt werden. Zusätzlich wurden Projektmanagementkurse angeboten und ein Ingenieurverkaufstraining initiiert, um Produkte herzustellen, die dem Prinzip «design for manufacture» folgen. In der Schweiz wurde das Engagement in der Ausbildung von Lehrlingen weitergeführt, mit sieben neu rekrutierten Lehrlingen in verschiedenen Gebieten.</p> <p>Bucher Schörling führte für sämtliche Mitarbeitenden ein halbtägiges Training in Lean Management durch, für Mitglieder des Managements dauerte die Schulung einen Tag.</p> <p>Bei Bucher Specials und Bucher Landtechnik wurde der Einführungsprozess neuer Mitarbeitender verbessert und standardisiert und verschiedene Produkttrainings, vor allem für die Verkaufs- und Service Teams, wurden durchgeführt.</p>	
LA12	<p><i>Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmässige Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung erhalten.</i></p> <p>Jährliche Beurteilungen und individuelle Mitarbeitergespräche mit den Vorgesetzten sind die Regel für alle Mitarbeitenden. Die Art und Weise dieser Gespräche wird in den Unternehmen unterschiedlich gehandhabt.</p> <p>Bei Kuhn Group nimmt zum Beispiel die Mitarbeitermotivation und -information breiten Raum ein. Das Thema ist Teil des Projekts «ONE» der Kuhn Group zur Steuerung der Wachstumsziele der Division. Beides sind integrale Bestandteile einer nachhaltigen Strategie der Kuhn Group. Dieses umfassende interne Kommunikationsprojekt wie auch das nachfolgende Strategieprojekt «Kuhn Momentum 2020» finden als Best-Practice-Beispiele auf Konzernebene Berücksichtigung.</p>	
Vielfalt und Chancengleichheit		
LA13	<p><i>Zusammensetzung der leitenden Organe und Aufteilung der Mitarbeitenden nach Kategorie hinsichtlich Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheit und anderen Indikatoren für Vielfalt.</i></p>	Partielle Information: Nachhaltigkeitsbericht 2013, S. 22
LA14	<p><i>Verhältnis des Grundgehalts für Männer zum Grundgehalt für Frauen nach Mitarbeiterkategorie.</i></p> <p>Der Indikator LA14 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
8 Gesellschaft/Soziales: Menschenrechte		
Investitions- und Beschaffungspraktiken		
HR1	<i>Prozentsatz und Gesamtzahl der wesentlichen Investitionsvereinbarungen, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder die unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden.</i>	
	Der Indikator HR1 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.	
HR2	<i>Prozentsatz wesentlicher Zulieferer und Auftragnehmer, die unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden, und ergriffene Massnahmen.</i>	
	Der Indikator HR2 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.	
HR3	<i>Gesamtzahl der Schulungsstunden von Mitarbeitern für Richtlinien und Verfahrensanweisungen der Organisation, die sich auf Menschenrechtsaspekte beziehen und die für die Geschäftstätigkeit massgeblich sind, sowie Prozentsatz der geschulten Mitarbeiter an der Gesamtbelegschaft.</i>	
	Der gemäss GRI zusätzliche Indikator HR3 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.	
Gleichbehandlung		
HR4	<i>Gesamtzahl der Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Massnahmen.</i>	
	Ein Geschäftsführer musste aufgrund von Verletzung arbeitsrechtlicher Vorschriften entlassen werden. In der betroffenen Gesellschaft wurde ein Aktionsplan zur Vermeidung zukünftiger Vorfälle in Kraft gesetzt.	
Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen		
HR5	<i>Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen die Vereinigungsfreiheit oder das Recht zu Kollektivverhandlungen erheblich gefährdet sein könnten, sowie ergriffene Massnahmen.</i>	
	Der Indikator HR5 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
Kinderarbeit		
HR6	<p data-bbox="379 506 1018 570"><i>Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen ein erhebliches Risiko auf Kinderarbeit besteht, und ergriffene Massnahmen.</i></p> <p data-bbox="379 602 1059 697">Der Indikator HR6 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
Zwangs- und Pflichtarbeit		
HR7	<p data-bbox="379 755 1102 819"><i>Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen ein erhebliches Risiko auf Zwangs- oder Pflichtarbeit besteht, und ergriffene Massnahmen.</i></p> <p data-bbox="379 851 1059 946">Der Indikator HR7 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
Sicherheitspraktiken		
HR8	<p data-bbox="379 1004 1102 1110"><i>Prozentsatz des Sicherheitspersonals, das im Hinblick auf die Richtlinien und Verfahrensanweisungen in Bezug auf Menschenrechtsaspekte, die für die Geschäftstätigkeit relevant sind, geschult wurde.</i></p> <p data-bbox="379 1142 1075 1238">Der gemäss GRI zusätzliche Indikator HR8 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
HR9	<p data-bbox="379 1244 1075 1308"><i>Gesamtzahl der Vorfälle, in denen Rechte der Ureinwohner verletzt wurden, und ergriffene Massnahmen.</i></p> <p data-bbox="379 1340 1075 1436">Der gemäss GRI zusätzliche Indikator HR9 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
9	Gesellschaft/Soziales: Gesellschaft	
	Gemeinwesen	
SO1	<p><i>Art, Umfang und Wirksamkeit von Programmen, welche die Auswirkungen von Geschäftstätigkeiten auf das Gemeinwesen bewerten und regeln, einschliesslich Beginn, Durchführung und Beendigung der Geschäftstätigkeit in einer Gemeinde oder Region.</i></p> <p>Der Indikator SO1 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
	Korruption	
SO2	<p><i>Prozentsatz und Anzahl der Geschäftseinheiten, die auf Korruptionsrisiken hin untersucht wurden.</i></p> <p>Partielle Information: Die neue gruppenweite Anti-Korruptions-Richtlinie trat 2013 in Kraft. Sie wurde im Berichtsjahr in allen Gesellschaften der Bucher Group eingeführt, ausser bei Kuhn Group. Dort dauerte der nationale Genehmigungsprozess mit der französischen Behörde länger als erwartet.</p>	
SO3	<p><i>Prozentsatz der Angestellten, die in der Antikorruptionspolitik und den Antikorruptionsverfahren der Organisation geschult wurden.</i></p> <p>Partielle Angaben zu SO3: Unser Verhaltenskodex gibt die Richtlinien vor, nach denen wir einen fairen Umgang mit allen Anspruchsgruppen und auch mit Konkurrenten pflegen. Auf Konzernebene, in den Divisionen und lokal stehen Compliancebeauftragte zur Verfügung. Sie unterstützen die Umsetzung des Verhaltenskodex und einschlägiger Direktiven und erstatten regelmässig Bericht. Die Beauftragten sind zugleich Kontaktpersonen für Management und Angestellte in Fragen rund um Compliance. Alle Mitarbeitenden erhalten den Verhaltenskodex. Diejenigen mit Betriebs-E-mail-Adressen werden auch online dazu geschult.</p> <p>2013 wurde die neue Antikorruptionsrichtlinie eingeführt (ausser bei Kuhn Group, siehe SO2). Folgende Gruppenmitarbeitende haben die neue Richtlinie erhalten: Mitglieder der Konzernleitung, der Divisionensleitungen sowie der Leitung in Tochtergesellschaften; Manager der Funktionen, Einkauf, Logistik, Verkauf, Marketing, Finanzen und Controlling, HR und Legal; Personal aller Verkaufs-, Einkaufs-, und Kundenserviceabteilungen, Controlling- und Finanzpersonal mit internem oder externem Unterschriftenrecht sowie alle Compliance Officers. Ein Onlinetraining zur neuen Direktive wurde ebenfalls gestartet.</p> <p>Im Berichtszeitraum waren keine Verfahren im Zusammenhang mit Korruption anhängig.</p>	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
SO4	<p><i>In Reaktion auf Korruptionsvorfälle ergriffene Massnahmen.</i></p> <p>In einer Gesellschaft musste ein Einkaufsmanager wegen Annahme zu teurer Einladungen entlassen werden. Ein nicht offengelegter Interessenkonflikt führte in einer anderen Gesellschaft ebenfalls zur Entlassung der betroffenen Person. Durch aufmerksame Mitarbeitende konnten konzernweit mehrere Korruptionsversuche vermieden werden.</p>	
Politik		
SO5	<p><i>Politische Positionen und Teilnahme an der politischen Willensbildung und am Lobbying.</i></p> <p>Der Konzern unterstützte eine politische Partei in der Schweiz finanziell mit einer tiefen fünfstelligen Zahl. In der Schweiz und durch den CEO der Gruppe unterstützte die Bucher Gruppe im Berichtsjahr die Arbeit von Industrievereinigungen gegen die 1:12-Initiative sowie die Verhandlungen mit den Gewerkschaften zum Thema Mindestlohn.</p> <p>Zudem ist der Konzern Mitglied in verschiedenen namhaften Schweizer Wirtschaftsorganisationen.</p>	
SO6	<p><i>Gesamtwert der Zuwendungen (Geldzuwendungen und Zuwendungen von Sachwerten) an Parteien, Politiker und damit verbundene Einrichtungen, aufgelistet nach Ländern.</i></p> <p>Der gemäss GRI zusätzliche Indikator SO6 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
Wettbewerbswidriges Verhalten		
SO7	<p><i>Anzahl der Klagen, die wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- oder Monopolbildung erhoben wurden, und deren Ergebnisse.</i></p> <p>Im Berichtszeitraum waren keine Verfahren im Zusammenhang mit wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- oder Monopolbildung hängig.</p>	
Einhaltung der Gesetze		
SO8	<p><i>Wesentliche Bussgelder (Geldwert) und Anzahl nicht monetärer Strafen wegen Verstosses gegen Rechtsvorschriften.</i></p> <p>Im Berichtszeitraum wurden keine wesentlichen Bussgelder oder nicht monetäre Strafen wegen Verstosses gegen Rechtsvorschriften ausgesprochen.</p>	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
10	Gesellschaft/Soziales: Produktverantwortung	
	Kundengesundheit und Sicherheit	
PR1	<p><i>Etappen während der Lebensdauer eines Produkts oder der Dauer einer Dienstleistung, in denen untersucht wird, ob die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit der Kunden verbessert werden können, und Prozentsatz der Produkt- und Dienstleistungskategorien, die entsprechend untersucht werden.</i></p> <p>Für eine langfristige Kundenbeziehung ist nicht nur eine hervorragende Produktqualität wichtig. Alle Produkte müssen einem hohen Standard hinsichtlich Sicherheit und Gesundheit für die Anwender genügen. Entsprechende Sicherheitskriterien werden von der Entwicklung bis hin zum Einsatz und zur Entsorgung von Maschinen, Fahrzeugen und sonstigen Produkten berücksichtigt. Für alle Produkte gibt es ausnahmslos Beschreibungen und Hinweise zur sicheren und regelkonformen Bedienung. Dabei werden die jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben für die Produktinformationen und Betriebshandbücher eingehalten.</p>	
PR2	<p><i>Summe der Vorfälle, in denen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen.</i></p> <p>Der gemäss GRI zusätzliche Indikator PR2 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen		
PR3	<p data-bbox="379 506 1069 597"><i>Art der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen über Produkte und Dienstleistungen, und Prozentsatz der Produkte und Dienstleistungen, die solchen Informationspflichten unterliegen.</i></p> <p data-bbox="379 634 1069 693">Von zentraler Bedeutung für die Unternehmen des Bucher Konzerns sind Schulungen der Kunden.</p> <p data-bbox="379 729 1117 1336">Im elsässischen Monswiller, in der Nähe von Saverne, entstand für die Kuhn Group ein neues Zentrum für Schulung und Wissenstransfer für insgesamt rund acht Millionen Euro. Dieses «Kuhn Center for Progress» unterstützt die Aus- und Weiterbildung der Vertriebspartner und Endkunden insbesondere im Bereich der neuen Technologien, des Maschinenbaus, der Produktinformatik und der Elektrotechnik. Es dient auch als Plattform zum Erfahrungsaustausch wesentlicher Akteure der Branche. Die Vernetzung neuer Technologien soll Antworten geben auf die Herausforderungen in der Landwirtschaft von morgen etwa bei der Optimierung der Arbeitskettten, der Reduzierung des Energieverbrauchs oder beim Einsatz von Herbiziden und Pestiziden sowie Düngemitteln. Eine weitere ideale Plattform für Trainings ist das Ausstellungs- und Schulungszentrum für Kommunalfahrzeuge und Landmaschinen in Niederweningen, Schweiz. Bei den ein- bis zweitägigen Schulungen handelt es sich mehrheitlich um technische Produktschulungen mit Theorie- und Praxisanteilen für die Servicetechniker unserer Kunden. Jährlich wird ein Programm mit 25 bis 30 Schulungen in Deutsch, Französisch und Englisch angeboten. Zudem finden übers Jahr verteilt fünf bis zehn individuelle Schulungen für neue Kunden statt oder für Kunden, die keine der genannten Sprachen verstehen.</p> <p data-bbox="379 1372 1093 1527">Bucher Emhart Glass beachtet nicht nur einschlägige Sicherheitsstandards für die produzierten Maschinen, sondern beschäftigt auch spezialisierte Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragte und bietet den Ingenieuren der Kunden vor Ort einschlägige Fortbildungen an. Die Schulungen sind nach dem Prinzip «Train the Trainer» konzipiert.</p>	
PR4	<p data-bbox="379 1538 1037 1661"><i>Gesamtzahl der Vorfälle, in denen geltendes Recht und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Informationen über und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen.</i></p> <p data-bbox="379 1698 1077 1791">Der gemäss GRI zusätzliche Indikator PR4 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
PR5	<p data-bbox="384 470 1114 527"><i>Praktiken im Zusammenhang mit Kundenzufriedenheit einschliesslich der Ergebnisse von Umfragen zur Kundenzufriedenheit.</i></p> <p data-bbox="384 566 1114 753">Wir wollen wissen, was unsere Kunden über unsere Produkte und Technologien denken und wie zufrieden sie damit sind. Um kontinuierlich die Qualität unserer Produkte zu verbessern und auf Bedürfnisse vor Ort individuell eingehen zu können, stehen daher alle Unternehmen von Bucher regelmässig mit ihren Kundengruppen im Austausch – auf Messen, bei Händlertreffen und Schulungen, über Umfragen und online.</p> <p data-bbox="384 791 1114 1072">Die Endkundenzufriedenheit bei Kuhn Group wird in allen Gesellschaften jeweils einige Wochen nach dem Kauf einer Kuhn Maschine gemessen. Händler wurden in einer Umfrage in Frankreich, Deutschland und Grossbritannien zu den zehn Kuhn Produktlinien befragt (generelle Zufriedenheit, Qualität der Produkte, Service, Kundenkommunikation). Lokal fanden zudem verschiedene telefonische oder schriftliche Umfragen statt. Die Resultate waren gut und es konnten einige Themenbereiche definiert werden, die verbessert werden können (zum Beispiel Produktkenntnisse der Händler oder Optimierung von Serviceleistungen).</p> <p data-bbox="384 1110 1114 1264">Bei Bucher Municipal werden umfassende Kundenumfragen fürs Jahr 2014 vorbereitet. In einer Gesellschaft wurde eine Fokusgruppe mit Kunden und Händlern gegründet, die sich regelmässig mit den Verantwortlichen für die Produktentwicklung trifft. So werden die Kundenbedürfnisse bereits frühzeitig in die Entwicklung neuer Produkte miteinbezogen.</p> <p data-bbox="384 1302 1114 1519">Bucher Emhart Glass führte im Berichtszeitraum eine globale Kundenbefragung durch. Die Resultate sind in Bearbeitung, bereits kann gesagt werden, dass eine gute Kundenzufriedenheit erreicht werden konnte. Zudem werden Trainingskurse und Servicebesuche evaluiert. Das neue globale Qualitätsmanagement bewährt sich. In Zukunft wird sich Bucher Emhart Glass vermehrt auf die Themen Kommunikation, Produktqualität und Service konzentrieren, um weitere Verbesserungen zu erreichen.</p> <p data-bbox="384 1557 1114 1879">Auch Bucher Specials führt regelmässig Kundebefragungen durch und trifft entsprechende Massnahmen. So hat zum Beispiel Bucher Vaslin für seine Techniker eine Liste mit Skills-Indikatoren erarbeitet und das Thema Gesundheit und Sicherheit wurde neu direkt der Qualitätsabteilung zugeordnet. Bucher Unipektin führte eine Online-Kundenbefragung durch. Generell sind die meisten Kunden sehr zufrieden, vor allem mit Freundlichkeit, Verhalten und Kompetenz, aber auch der Produktqualität. Verbesserungspotenzial gibt es bei der Erreichbarkeit, dem Preis-Leistungs-Verhältnis und dem Reklamationswesen. Detaillierte Resultate sind für das Jahr 2014 zu erwarten. Bucher Landtechnik misst die Kundenzufriedenheit regelmässig pro Händlergebiet.</p>	

NR.	GRI-G3-Inhalts-Index	Verweis
Werbung		
PR6	<p><i>Programme zur Befolgung von Gesetzen, Standards und freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschliesslich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring.</i></p> <p>Der Indikator PR6 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
PR7	<p><i>Gesamtzahl der Vorfälle, in denen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschliesslich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen.</i></p> <p>Der gemäss GRI zusätzliche Indikator PR7 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
Schutz der Kundendaten		
PR8	<p><i>Gesamtzahl berechtigter Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes der Kundendaten und deren Verlust.</i></p> <p>Der gemäss GRI zusätzliche Indikator PR8 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	
Einhaltung von Gesetzesvorschriften		
PR9	<p><i>Höhe wesentlicher Bussgelder aufgrund von Verstössen gegen Gesetzesvorschriften in Bezug auf die Zurverfügungstellung und Verwendung von Produkten und Dienstleistungen.</i></p> <p>Der Indikator PR9 wurde nicht ins Reporting aufgenommen, da er im Materialitätstest als nicht wesentlich für Bucher und seine Stakeholder beurteilt wurde.</p>	

11 Hinweise zur Anwendung der GRI-G3-Richtlinien

Der Nachhaltigkeitsbericht 2013 der Bucher Industries AG integriert Elemente einer Nachhaltigkeitsberichterstattung, die auf den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI) beruht. Diese Richtlinien sehen die Angabe von gewissen Informationen zum gesamten Profil des Unternehmens und zu seiner Berichterstattung vor sowie zum Managementansatz und zu Leistungsindikatoren in Bezug auf Ökonomie, Ökologie, Menschenrechten, Arbeitsbedingungen, Gesellschaft und Produktverantwortlichkeit (siehe www.globalreporting.org).

Beim GRI-Reporting kann zwischen verschiedenen Anwendungsebenen ausgewählt werden. Diese reichen von Anwendungsebene C, die nur einige Elemente der GRI-Berichterstattung einschliesst, bis zur Anwendungsebene A, bei der alle von der GRI entwickelten Indikatoren berichtet werden müssen.

Anwendungsebenen	C	C+	B	B+	A	A+
G3 Angaben zum Berichtsprofil OUTPUT	Berichten Sie über: 1.1 2.1 - 2.10 3.1 - 3.8, 3.10 - 3.12 4.1 - 4.4, 4.14 - 4.15	Berichten Sie über: alle Kriterien für Ebene C und: 1.2 3.9, 3.13 4.5 - 4.13, 4.16 - 4.17	Die selben Anforderungen wie für Ebene B			
G3 Offenlegung des Managementansatzes OUTPUT	Eine Offenlegung des Managementansatzes erfolgt nicht.	Der Managementansatz wird für jede Indikatorenkategorie offengelegt.	Der Managementansatz wird für jede Indikatorenkategorie .			
G3 Leistungsindikatoren und Leistungsindikatoren in Sector Supplements OUTPUT	Angaben zu mindestens 10 G3-Indikatoren: Dabei sollte sowohl aus dem ökonomischen, als auch aus dem ökologischen Bereich sowie aus dem sozial/gesellschaftlichen Bereich jeweils mindestens ein Indikator enthalten sein.	Angaben zu mindestens 20 G3-Indikatoren: Dabei sollte aus dem ökonomischen, dem ökologischen Bereich sowie aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Gesellschaft und Produktverantwortung jeweils ein Indikator enthalten sein.	Angaben zu jedem G3-Kernindikator und zu jedem Sector Supplement-Indikator*: Unter Berücksichtigung des Wesentlichkeitsprinzips sollte entweder: a) der Indikator dargestellt oder b) erläutert werden, warum dazu keine Angaben gemacht werden können.			
Erforderliche Kriterien		falls der Bericht extern bestätigt wurde	falls der Bericht extern bestätigt wurde	falls der Bericht extern bestätigt wurde	falls der Bericht extern bestätigt wurde	falls der Bericht extern bestätigt wurde

*sofern es für die Branche eine endgültige Version gibt

Der Bucher Nachhaltigkeit 2013 erfüllt die GRI-G3-Richtlinien auf Anwendungsebene C.

12 **Impressum und Kontakt**

Herausgeber

Bucher Industries AG
Murzlenstrasse 80
8166 Niederweningen
Schweiz

Kontakt Bucher

Vanessa Ölz
Head of Group legal and communication
vanessa.oelz@bucherindustries.com

Beratung, Datenerhebung und Redaktion

Sustainserv GmbH, Zürich und Boston
www.sustainserv.com